

dasbüro

MAGAZIN FÜR OFFICE-EXCELLENCE

www.OfficeABC.DE

Auf dem Schirm: Die neue Flexibilität



14

de Winder Architekten GbR
 Frau Diana Salow
 Schlesische Straße 26
 10997 Berlin

P 44762 PVSt Deutsche Post

PRIMA VIER Verlag Frank Nehring GmbH, Zimmerstr. 56, 10117 Berlin

ORGATEC 2016:

Trends und Highlights



MOBILE IT:

Technik für unterwegs



DISPLAYS:

Scharf und stylisch



GAME OVER? HIER NICHT!

COOLE ARBEITSPLÄTZE FÜR HELDEN UND LEGENDEN

In einem Neubau in Berlin-Adlershof entstand für den Deutschlandstandort eines amerikanischen Videospiele- und eSport-Unternehmens eine Bürofläche für 50 Mitarbeiter. Auf rund 900 m² verteilen sich Open-Space-Bereiche mit Meetingräumen, einer Players-Lounge und einem Auditorium.

Hell-Dunkel-Kontrast zwischen Arbeitsbereich und Korridor.



Die Players-Lounge mit den Computerkabinen bietet Platz für zwei Teams.

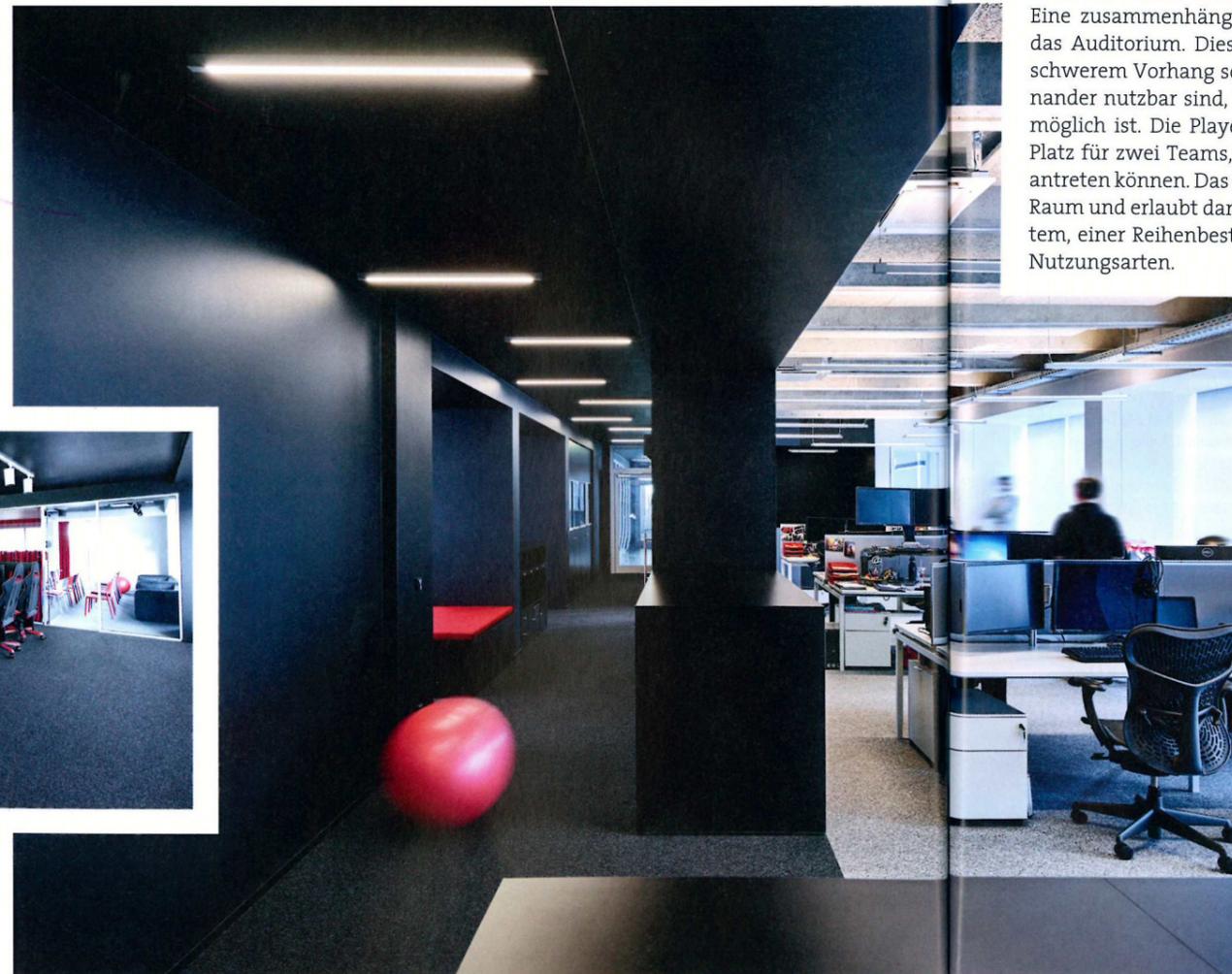


Foto: Mark Seelen for de Winder

Das neue Büro wird optisch durch einen markanten Hell-Dunkel-Kontrast bestimmt. Der schwarz gefasste Korridor mit der abgehängenen Decke bildet das Rückgrat, das alle Nutzungseinheiten miteinander verbindet. Er dient als Laufzone und beherbergt gleichzeitig die Sonderfunktionen, wie die rot gepolsterten Telefonzellen, informelle Meetingbereiche sowie den Servicepoint. Versetzt angeordnete Linienleuchten, die Bezug nehmen auf die Lage der links- und rechtsseitigen Arbeitsplatzbeleuchtung, verstärken die Flucht der Mittelzone.

Inspirierender Industriechic

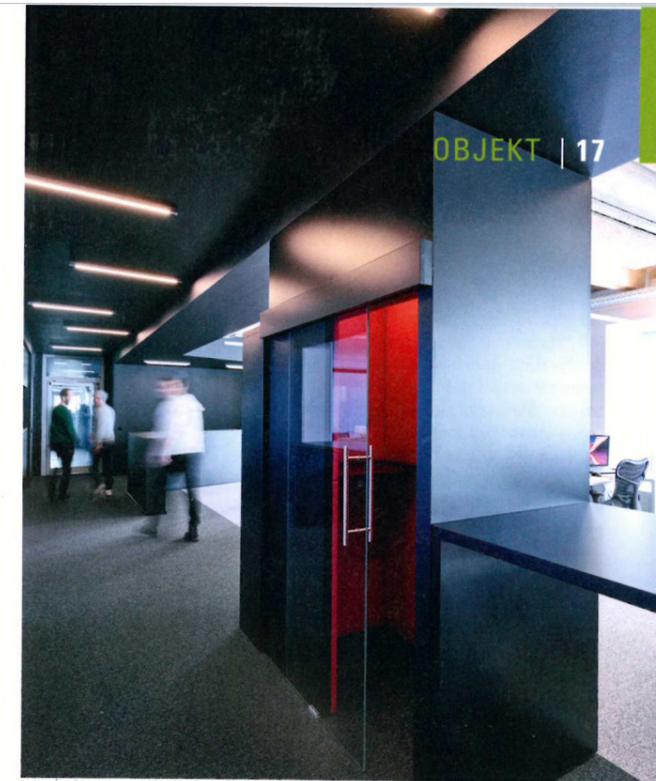
Zu beiden Seiten des dunklen Korridors, hin zu den vom Tageslicht durchfluteten Fassadenseiten, öffnen sich die schlicht gehaltenen Open Spaces. Wesentliche Gestaltungselemente sind hier die freigelegte Deckenstruktur mit Blick auf die offenen Technikinstallationen, akustisch wirksame Flächen sowie ein lineares Beleuchtungsraster. Die Meetingräume wurden den einzelnen Teambereichen zugeordnet und erhielten eine Glaswandgestaltung mit lebensgroßen Game-Motiven. Als Gemeinschaftsbereich dient die an die Bürofläche angebundene Küche, die gleichzeitig Offenheit und Rückzug bietet.

Flexible Teamräume

Eine zusammenhängende Einheit bilden die Players-Lounge und das Auditorium. Dieser Bereich wurde durch eine Glaswand mit schwerem Vorhang so gestaltet, dass beide Räume getrennt voneinander nutzbar sind, bei Bedarf aber auch ein visueller Austausch möglich ist. Die Players-Lounge mit den Computerkabinen bietet Platz für zwei Teams, die hier virtuell auf der Map gegeneinander antreten können. Das angrenzende Auditorium dient als Workshop-Raum und erlaubt dank der Ausstattung mit einem Multimediasystem, einer Reihenbestuhlung und Loungemöbeln unterschiedliche Nutzungsarten.

| > Mehr unter: www.dewinder.de

Die Küche dient als kommunikativer Gemeinschaftsbereich.



Rot gepolsterte Telefonzellen im schwarzen Durchgang.



Die Meetingräume erhielten eine Glaswandgestaltung mit lebensgroßen Game-Motiven.